

Rhapsodie der Realitäten

...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

Chris Oyakhilome



Alle Schriftstellen Zitate sind der revidierten Bibel-Übersetzung von 1951, bzw. der Schlachter 2000 Bibel nach Franz E. Schlachter, Copyright Genfer Bibelgesellschaft, mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders angezeigt.

ELB ... REVIDIERTE ELBERFELDER BIBEL
HFA ... HOFFNUNG FÜR ALLE
NLB ... NEUES LEBEN BIBEL
GNB ... GUTE NACHRICHT BIBEL
EÜB ... EINHEITSÜBERSETZUNG
NGÜ ... NEUE GENFER ÜBERSETZUNG
L84 ... LUTHER ÜBERSETZUNG 1984, REVIDIERT 1997
NEÜ ... NEUE EVANGELISTISCHE ÜBERSETZUNG

Rhapsodie der Realitäten...Ein tägliches Andachtsheft

ISSN 1596-6984

September 2023 edition

Copyright © 2023 by LoveWorld Publishing

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN KONTAKTIEREN SIE BITTE,

UNITED KINGDOM.

Unit C2, Thames View Business Centre,
Barlow Way Rainham-Essex, RM13 8BT.
Tel., +44 (0)1708 556 604
+44 (0)08001310604

SOUTH AFRICA.

303 Pretoria Avenue
Cnr. Harley and Braam Fischer,
Randburg, Gauteng 2194
South Africa.
Tel.,+27 11 326 0971

USA.

Christ Embassy Houston,
8623 Hemlock Hill Drive
Houston, Texas. 77083
Tel., +1(800) 620-8522

CANADA.

LoveWorld Publishing Canada
4101 Steeles Ave W, Suite 204
Toronto, Ontario
Canada M3N 1V7
Tel.,+1 416-667-9191

NIGERIA.

Plot 97, Durumi District, Abuja, Nigeria.

Plot 22/23 Billingsway Road, Oregon,
Ikeja, Lagos.
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos
Tel., +234 1 8888186

GERMANY.

Christ Embassy Bremen
Pfalzburger Str. 71
28207 Bremen
Tel, 0421/6961646
Handy, 0176/84553050

GERMANY.

Christ Embassy Berlin
Bandelstr. 40
10559 Berlin
Tel., 030 39806491
Tel., 0157 80881535

www.rhapsodyofrealities.org

[email, rorcustomercare@loveworld360.com](mailto:rorcustomercare@loveworld360.com)

Alle Rechte entsprechend dem internationalen Copyright Gesetz vorbehalten.
Der Nachdruck von Inhalt und/oder Umschlag ist ohne ausdrückliche, schriftliche
Genehmigung durch LoveWorld Publishing nicht gestattet.

Einleitung

Hurra! Deine tägliche Lieblingsandacht, Rhapsodie der Realitäten, ist in allen bekannten Sprachen erhältlich! Wir hoffen, dass die 2023 er Ausgabe der Andacht dein geistliches Wachstum und deine Entwicklung gefördert hat und dich für durchschlagenden Erfolg in all deinen Unternehmungen positioniert.

Die lebensverändernden Wahrheiten in dieser Ausgabe werden dich erfrischen, verwandeln und dich auf eine sehr erfüllende, fruchtbare und lohnende Erfahrung mit Gottes Wort vorbereiten.

- WIE MAN DIESE ANDACHTEN AM BESTEN VERWENDET -

- ③ Lies jeden Artikel genau und sinne darüber nach. Wenn du die Gebete und Bekenntnisse laut zu dir selber sprichst, wird das dafür sorgen, dass Gottes Wort in deinem Leben zu genau den Ergebnissen führt, die du in den Mund nimmst.
- ③ Gehe durch die ganze Bibel - entweder mit dem einjährigen oder mit unserem brandneuen zweijährigen Bibelleseplan.
- ③ Du kannst die tägliche Bibellesung auch in zwei Teile aufspalten - in eine Morgen- und eine Abendlesung.
- ③ Nutze das Andachtsheft, um deine Ziele für jeden Monat - von Gebet begleitet - aufzuschreiben und deinen Erfolg zu messen, indem du ein Ziel nach dem anderen erreichst.

Wir laden dich ein, Gottes herrliche Gegenwart und Seinen Sieg das ganze Jahr über zu genießen, indem du täglich eine Portion des Wortes Gottes zu dir nimmst! Wir lieben euch alle!
Der Herr segne euch!

-Pastor Chris Oyakhilome

 **PERSÖNLICHE DATEN** 

Name; _____

Anschrift; _____

Festnetz; _____

Mobiltelefon; _____

E-mail address; _____

Geschäftsadresse; _____

ZIELE FÜR DEN MONAT OFFENBARUNG OFFENBARUNG; _____

Rhapsodie der Realitäten

...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

www.rhapsodyofrealities.org



FREITAG 1

ERBAUE DICH SELBST UND ANDERE



Verkündige das Wort, tritt dafür ein, es sei gelegen oder ungelegen; überführe, tadle, ermahne mit aller Langmut und Belehrung! (2.Timotheus 4,2).

Der Apostel Paulus schrieb an Timotheus, „**Strebe eifrig danach, dich Gott als bewährt zu erweisen, als einen Arbeiter, der sich nicht zu schämen braucht, der das Wort der Wahrheit recht teilt**“ (2. Timotheus 2,15). Beachte, dass er betont, dass du dich nicht vor Menschen, sondern vor Gott bewähren sollst. Das bedeutet, dass du dich Gott als jemand präsentieren sollst, der bereit und ausgebildet ist für das Werk des Dienstes, des Seelengewinnens und der Nachfolge.

Es gibt Leute, die nur die Heilige Schrift studieren, um zu predigen. Ja, das wird anderen nützen, weil es das Wort ist, aber es ist entscheidend, dass du dich selbst bewusst mit dem Wort aufbaust. Erlaube dem Wort, zuerst in dir zu wirken! Es reicht nicht aus, nur ein Kanal für das Wort zu sein. Wie steht es mit deinem persönlichen Wachstum? Du musst deinen Geist mit dem Wort aufbauen.

Sich selbst aufzubauen bedeutet, dem Wort Gottes zu erlauben, deinen Charakter zu formen und zu gestalten; dem Wort Gottes zu erlauben, deine Persönlichkeit aufzubauen und die Art, wie du denkst und lebst, zu gestalten. Das Wort Gottes muss deine Prioritäten und Interessen bestimmen und jeden Bereich deines Lebens regeln.

In Römer 12,2 zeigt dir das Wort Gottes, wie du die

richtigen Gedanken kultivieren und eine kontinuierliche Veränderung erfahren kannst, **„Und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern lasst euch [in eurem Wesen] verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.“**

Indem du das Wort Gottes studierst und darüber meditierst, setzt du die richtigen Prioritäten und richtest deine Interessen nach göttlichen Prinzipien aus. Der letzte Teil unseres Themenverses spricht davon **„...das Wort der Wahrheit recht [zu teilen]“** (2. Timotheus 2,15).

Die Bibel weist darauf hin, dass ein Diener des Herrn in der Lage sein muss, zu lehren (2. Timotheus 2,24). Du hast also definitiv die Verantwortung, andere zu lehren und zu erbauen, aber das fängt bei dir selbst an. Baue und erbaue dich selbst mit dem Wort Gottes, und baue und erbaue auch andere.

GEBET

Lieber Vater, wenn ich mich mit Deinem Wort aufbaue, erlebe ich, wie es meinen Charakter verändert; mein Geist wird erneuert, und meine Prioritäten werden auf Deine göttlichen Prinzipien ausgerichtet. Danke, dass Du mich befähigst, Dein Wort zu lehren und mit anderen zu teilen, um ihren Glauben zu stärken, in Jesu Namen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Petrus 2,2; Apostelgeschichte 20,32; Kolosser 3,16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Korinther 15,35-58 & Sprüche 8-9

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 20,9-18 & 1. Samuel 20



SAMSTAG 2

EHRE GEISTLICHE AUTORITÄT



Er ließ sie von keinem Menschen bedrücken und züchtigte Könige um ihretwillen, »Tastet meine Gesalbten nicht an und fügt meinen Propheten kein Leid zu! (Psalm 105,14-15).

In 4. Mose 12,1-16 erzählt die Bibel, wie Aaron und Mirjam gegen Mose wegen seiner kuschitischen Frau sprachen. Sie stellten Moses Autorität in Frage und behaupteten, dass Gott auch durch sie sprechen könne. Gott hörte ihre Worte und rief sie zusammen mit Mose in die Stiftshütte.

Dort erschien Er ihnen in einer Wolkensäule und wies Aaron und Mirjam zurecht, indem Er Moses einzigartige Stellung als Sein Diener bestätigte. Er erklärte, dass Er zu Propheten durch Visionen und Träume spricht, aber mit Mose sprach Er von Angesicht zu Angesicht und offenbarte Seine Herrlichkeit. Er stellte Aaron und Mirjam zur Rede, die es gewagt hatten, gegen Seinen auserwählten Diener zu sprechen.

Die Bibel sagt, **„...Und der Zorn des Herrn entbrannte über sie, und er ging“** (4. Mose 12,8-9). Er wird zornig und was tut Er? Er „geht weg“! Aber die Sache ist die, Wenn die Gegenwart Gottes auf diese Weise weggeht, kommt es zu Problemen.

Es gibt viele Menschen, die nicht wissen, was mit ihnen geschieht, wenn sie widerspenstig werden, einen Aufstand anzetteln, ungehorsam werden und die Autorität im Haus Gottes entehren. Sie wissen nicht einmal, wann die

Gegenwart Gottes sie verlässt.

Das erinnert uns auch an die Geschichte von Simson. Der Herr war immer bei ihm, bis er ungehorsam wurde. Als der Feind kam, wachte Simson auf und dachte, „...**Ich komme davon wie immer und brauche mich nur freizuschütteln! Er wusste aber nicht, dass der Herr von ihm gewichen war**“ (Richter 16,20). Der Geist Gottes kam nicht mehr wie früher auf ihn, und die Feinde fielen über ihn her und stachen ihm die Augen aus.

Es ist wichtig, den Herrn immer zu ehren und Seinem Wort und Seinen Wegen zu folgen, und niemals die geistliche Autorität zu entehren, wie Aaron und Miriam es taten. Sprich nicht gegen die Diener Gottes; verurteile sie nicht. Denkt daran, was die Bibel sagt, „**Wer bist du, dass du den Hausknecht eines anderen richtest? Er steht oder fällt seinem eigenen Herrn. Er wird aber aufrecht gehalten werden; denn Gott vermag ihn aufrecht zu halten**“ (Römer 14,4). Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für meine Leiter und diejenigen, die Du in Autoritätspositionen über mich gestellt hast, um mich zu nähren, auszubilden und auf den Pfad der Wahrheit und der Gerechtigkeit zu bringen. Ich gebe mich bereitwillig der Führung und Leitung hin, die sie durch den Heiligen Geist geben. Dein Wesen der Liebe und die Demut Christi werden in mir und durch mich immer offenbar, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Hebräer 13,17; Römer 13,1-3; Apostelgeschichte 23,1-5

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Korinther 16,1-24 & Sprüche 10-11

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 20,19-26 & 1. Samuel 21



SONNTAG 3

DIE AUSWIRKUNG DER LIEBE



Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses; so ist nun die Liebe die Erfüllung des Gesetzes (Römer 13,10).

Es spielt keine Rolle, wie andere dich falsch behandeln; es gibt nur eine Art und Weise, wie Gott erwartet, dass du darauf reagierst, mit Liebe! Das schlechte Verhalten oder die Einstellung anderer sollte dich niemals dazu bringen, rachsüchtig oder nachtragend zu sein.

Auch wenn du das Gefühl hast, dass deine Freundlichkeit ausgenutzt wird, bleibe, wer du bist, liebevoll, warmherzig und vergebend. Der einzige Weg, wirklich zu gewinnen, ist die Macht der Liebe. Das Wirken der Liebe in deinem Leben ist es, was dich erhebt.

Die Qualität deiner Persönlichkeit wird daran gemessen, wie sehr Gottes Liebe von dir ausgeht. Vor Gott ist die Liebe der ultimative Maßstab für alles. Daher wandle kompromisslos in der Liebe; sei die Manifestation der Liebe Gottes.

Deine Natur als Kind Gottes ist die Natur der Liebe; du bist darauf programmiert zu lieben. Sprich die Sprache der Liebe und säe Samen der Liebe. Die Bibel sagt uns, dass wir Gott in unserem Liebeswandel nachahmen sollen,

„Werdet nun Gottes Nachahmer als geliebte Kinder und wandelt in der Liebe, gleichwie auch Christus uns geliebt und sich selbst für uns gegeben hat als Darbringung und Schlachtopfer, zu einem lieblichen Geruch für Gott“
(Epheser 5,1-2).

Gott ist Liebe (1. Johannes 4,8). Deshalb ist das Wirken Gottes in deinem Leben gleichbedeutend mit dem Wirken der Liebe. Wenn die Liebe Gottes in deinem Leben unsichtbar bleibt, dann ist auch Gott unsichtbar. Lass dich also immer von der Liebe des Vaters leiten, wenn du denkst, handelst und mit anderen umgehst.

BEKENNTNIS

Ich wandle in der Liebe und antworte immer mit Liebe. Die Liebe Gottes regiert meine Gedanken, mein Handeln und meine Reaktionen. Deshalb erlebe ich immer wieder die Erfüllung und den Segen, die sich daraus ergeben, dass ich in der Liebe wandle und im Einklang mit Gottes Wahrheiten lebe. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Galater 5,22-23; 1. Johannes 4,7-8; Johannes 13,34-35

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2. Korinther 1-2,1-4 & Sprüche 12-13

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 20,27-38 & 1. Samuel 22



MONTAG 4

UM VERLORENE SEELEN RINGEN



Wenn aber unser Evangelium verhüllt ist, so ist es bei denen verhüllt, die verlorengehen; bei den Ungläubigen, denen der Gott dieser Weltzeit die Sinne verblendet hat, sodass ihnen das helle Licht des Evangeliums von der Herrlichkeit des Christus nicht aufleuchtet, welcher Gottes Ebenbild ist (2. Korinther 4,3-4).

Wenn es darum geht, Seelen zu gewinnen, müssen wir erkennen, dass wir uns in einem „Kampf“ befinden. Der Apostel Paulus nennt es den guten Kampf des Glaubens, denn es gibt böse und absolut gemeine Geister, die versuchen, Menschen davon abzuhalten, die Erlösung zu erfahren.

Wenn die Sünder das Evangelium nicht annehmen, liegt das nicht daran, dass unser Evangelium schwierig oder unverständlich ist, sondern daran, dass Satan ihren Verstand verblendet hat. Das ist es, was wir in unserem Themenvers lesen. Satan arbeitet aktiv daran zu verhindern, dass sie die Wahrheit verstehen und aufnehmen. Deshalb müssen wir für sie Fürbitte leisten.

Seelengewinnen ist mehr, als nur jemandem von Christus zu erzählen; es gibt auch den Kampf, den wir im Gebet führen. Selbst wenn sie unsere Botschaft hören und annehmen, ändert Satan seine Strategie, um ihr Wachstum und ihren Fortschritt in Christus zu behindern, indem er versucht, ihren Weg der geistlichen Reife zu behindern. Was

sollen wir tun? Kämpfen! Wir ringen im Gebet um ihre Seelen.

Das erinnert uns an das, was Paulus in Galater 4,19 sagte: **„Meine Kinder, um die ich noch einmal Geburtswehen leide, bis Christus in euch Gestalt gewinnt.“** Das sind Geburtswehen für Seelen! Du betest leidenschaftlich, dass jeder Widerstand gegen ihr geistliches Wachstum und ihren Fortschritt gebrochen wird, und dass ihr Verlangen nach den Dingen des Geistes in ihnen aufrechterhalten wird, während sie in der Gnade und in der Erkenntnis unseres Herrn Jesus Christus wachsen.

Behalte dies im Sinn, wenn du hinausgehst und überall das Evangelium predigst. Bete immer, dass diejenigen, mit denen du die Botschaft teilst, sie im Glauben annehmen, und dass Satans Knechtschaft und Täuschung zerstört werden. Amen.

GEBET

Lieber Vater, ich bin dankbar, dass Du mir die heilige Aufgabe anvertraut hast, den Menschen in meiner Umgebung und in fernen Ländern die Botschaft vom ewigen Leben zu verkünden. Ich bin von einem tieferen Gefühl des Eifers für die verlorenen Seelen erfüllt und bestätige, dass das strahlende Licht Deines glorreichen Evangeliums hell in den Herzen der Verlorenen leuchtet. Ich erkläre, dass dieses Licht die Ketten religiöser Knechtschaft sprengt, die Dunkelheit vertreibt und Freiheit und Erlösung hervorbringt, in Jesu Namen, Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

2. Korinther 3,6; 2. Korinther 5,18-19;
Matthäus 28,19-20

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2. Korinther 2,5-3,1-6 & Sprüche 14-15

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 20,39-47 & 1. Samuel 23



DIENSTAG 5

SATAN IN SCHACH HALTEN



So unterwerft euch nun Gott! Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch (Jakobus 4,7).

Unsere einleitende Schriftstelle deutet an, dass du die Verantwortung hast, Satan in Schach zu halten, ihn davon abzuhalten, seine Manöver, Manipulationen und zerstörerischen Taten der Bosheit auszuführen. Die Bibel beschreibt ihn als Lügner, als Vater der Lüge und als Urheber der Täuschung.

Jesus sagte in Johannes 8,44: ***„...Der war ein Menschenmörder von Anfang an und steht nicht in der Wahrheit, denn Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben“.*** Das ist seine Rolle: Er ist ein Mörder.

Satan sucht keine Freundschaft, sondern er zielt darauf ab zu töten. Täuschung und Zerstörung gehören zu den vielen Werken, die auf ihn zurückzuführen sind. Er wird als ‚der Böse‘ bezeichnet, was bedeutet, dass alle seine Werke böse sind. Diese Beschreibungen zeigen deutlich, dass wir ihm keine Chance geben dürfen.

Gott sei Dank haben wir die Möglichkeit, etwas gegen ihn zu unternehmen! In Markus 16,17 sagte der Herr Jesus: ***„Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig***

geworden sind: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben...". Wir müssen ihn also aus unseren Nationen, Städten, Straßen, Häusern und unserer Umgebung vertreiben. Andernfalls wird er weiterhin Dinge tun, die zu seinem Wesen gehören: Böses, Unheil, Töten und Betrug.

Gott hat nicht gesagt: „...widersteht dem Teufel und er flieht vielleicht“, nein! Wenn du dem Teufel widerstehst, sagt uns Jakobus durch den Heiligen Geist das Ergebnis: Er wird in Panik vor dir fliehen. Wenn du die Werke Satans in deiner Stadt, in deinem Land, in deiner Familie oder anderswo siehst, dann tue, was das Wort sagt: Widerstehe ihm, indem du das Wort Gottes bekräftigst, und bei anderen Gelegenheiten treibe ihn aus.

GEBET

Im Namen des Herrn Jesus widerstehe ich dem Einfluss des Teufels in meinem Leben, in meiner Familie, meiner Stadt und meinem Land. Durch das Wort und den Geist erkenne und identifiziere ich die Werke des Teufels und halte ihn davon ab, die Nationen, die Regierenden und die Menschen zu manipulieren, zu täuschen und in die Irre zu führen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Lukas 10,19; 1. Petrus 5,8-9; Epheser 6,10-13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2. Korinther 3,7-4,1-18 & Sprüche 16-17

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 21,1-9 & 1. Samuel 24



MITTWOCH 6

MEHR ALS EIN „MEISTERWERK“



Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes ganz zubereitet sei, zu jedem guten Werk völlig ausgerüstet (2. Timotheus 3, 16-17).

Es gibt Menschen, die die Bibel zwar verehren, sie aber lediglich als Opus Magnum betrachten. Mit „Opus Magnum“ meinen sie, dass die Bibel ein „großes Werk“ oder „Meisterwerk“ ist, sozusagen eines der bedeutendsten oder berühmtesten Werke auf einem Gebiet, das oft zur Beschreibung eines literarischen, künstlerischen oder musikalischen Werks von außergewöhnlicher Qualität oder Bedeutung verwendet wird.

Aber all diese schönen Beschreibungen werden dem, was die Bibel ist und darstellt, nicht gerecht. Erstens: Die Bibel ist vom Geist Gottes inspiriert: **„Jede Schrift ist von Gott eingegeben (durch Seine Inspiration gegeben)…”** (2. Timotheus 3,16 nach der englischen AMPC). Die Bibel ist also eine Offenbarung, eine Zusammenstellung der Aussagen Gottes; sie ist Gottes Offenbarung in Worten.

Wenn wir die Bibel vom Alten Testament bis zum Neuen

Testament lesen, lesen wir Gottes Botschaft oder Zeugnis - das, was Gott gesagt hat. Natürlich enthält die Bibel auch das, was andere gesagt haben, wie Engel, Menschen, Dämonen und sogar Satan. Sogar was ein Tier (ein Esel) gesagt hat, ist in 4. Mose 22,28-30 festgehalten. Dennoch ist die Bibel Gottes Zeugnis dafür, dass sie alle gesagt haben, was sie gesagt haben.

Deshalb ist die Bibel viel mehr als ein Opus Magnum: Sie ist Gottes Dokument der Wahrheit, und sie ist vertrauenswürdig und verlässlich. Lass deinen Glauben an sie unerschütterlich sein.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Privileg, Dein Wort, die Heilige Schrift, zu besitzen. Ich erkenne an, dass Dein Wort eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg ist. Mein Herz und mein Geist sind offen, um die darin enthaltenen Wahrheiten und Weisheiten zu empfangen. Ich bin von Deinem Geist und der Heiligen Schrift geleitet, während mein Glaube gestärkt und mein Verstand erneuert wird, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Psalmen 119,105; Johannes 17,17;
2. Timotheus 3,16-17 AMPC

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2. Korinther 5,1-6,1-2 & Sprüche 18-19

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 21,10-19 & 1. Samuel 25



DONNERSTAG 7

DIE TIEFE SEINER LIEBE



Danket dem Herrn, denn er ist gut; denn seine Barmherzigkeit und liebende Güte währen ewig (Psalm 136,1 nach engl. AMPC).

Unser himmlischer Vater ist so gnädig und liebevoll. Die Tiefe Seiner Liebe ist unendlich, absolut unerforschlich. Die Bibel sagt, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren (Römer 5,8). Seine Liebe gilt allen Menschen, auch den schlimmsten Verbrechern; niemand ist Ihm zu böse oder schlecht, um ihn zu lieben.

Kein Wunder, dass der Apostel Paulus durch den Heiligen Geist dafür beten musste, dass die Gemeinde in der Lage sein möge und befähigt, das riesige Ausmaß der grenzenlosen und erstaunlichen Liebe des Vaters zu entdecken und zu begreifen. Wie zutiefst innig, weitreichend, beständig und umfassend ist Seine Liebe; eine unendliche, unermessliche Liebe, die unser Verständnis übersteigt (Epheser 3,18)!

Denke beispielsweise an einen Menschen wie König Nebukadnezar. Wegen dem, was wir in 2. Könige 24,13-16 von ihm lesen, erinnern sich viele an ihn als eine teufliche Gestalt oder einen bösen Herrscher. Aber nur wenige beachten Gottes anhaltende Liebe und Barmherzigkeit für ihn, nachdem er Buße getan hatte, und die unglaubliche Autorität, die Gott ihm über die Nationen gewährte, wie in Daniel Kapitel 4 offenbart wird.

Nachdem er sieben Jahre lang wie ein Tier auf dem Feld gelebt hatte, brachte Gott ihn in Seiner Liebe und Barmherzigkeit zurück in den Palast, und alle nahmen ihn auf. Gott bewahrte den Thron für ihn. Lies sein wunderbares Zeugnis in Daniel 4,34-36.

Ein weiteres erstaunliches Beispiel ist das von Manasse.

Manasses Herrschaft war von Bosheit und Rebellion gegen Gott geprägt. Aber als er seine Sünden bereute, schenkte Gott ihm Gnade. Dann kommen wir zu König Ahab: die Bibel sagt, dass er in den Augen Gottes mehr Böses tat als alle anderen Könige vor ihm.

Ahab erzürnte den Herrn, den Gott Israels, mehr als alle Könige Israels vor ihm (1. Könige 16,30-33). Aber als Ahab Buße tat, sprach Gott zu Elia: **„Hast du nicht gesehen, wie sich Ahab vor mir demütigt? Weil er sich nun vor mir demütigt, will ich das Unheil nicht zu seinen Lebzeiten hereinbrechen lassen...“** (1. Könige 21,29).

Wenn wir an Menschen denken, die schweres Unrecht begangen haben, fragen wir uns manchmal, warum Gott sie toleriert hat. Das ist die Tiefe Seiner Liebe. Er ist voller Barmherzigkeit. Wenn Gott Nebukadnezar, Ahab und Manasse so viel Gnade gezeigt hat, kann ich mir niemanden auf dieser Welt vorstellen, den er nicht lieben würde.

Gott sandte Jesus nicht, um für uns zu sterben, weil wir richtig lebten; Er tat es, als wir noch Sünder waren: **„Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Wie viel mehr nun werden wir, nachdem wir jetzt durch sein Blut gerechtfertigt worden sind, durch ihn vor dem Zorn errettet werden!“** (Römer 5,8-9).

GEBET

Heiliger, gerechter Vater, ich danke Dir für Deine gewaltige Liebe zu den Menschen und die Bereitstellung der Erlösung durch Jesus Christus. Diese Liebe drängt mich, den Verlorenen das Evangelium zu predigen und sie von der Sünde zur Gerechtigkeit und von der Macht des Satans zu Gott zu bekehren, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Johannes 3,16; Römer 5,8; Epheser 2,4-5

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2. Korinther 6,3-7,1 & Sprüche 20-21

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 21,20-28 & 1. Samuel 26

Notizen

Notizen

Notizen

Notizen



FREITAG 8

BEFREIER UND CHAMPIONS



Und es werden Befreier auf den Berg Zion hinaufziehen, um das Gebirge Esaus zu richten. Und die Königsherrschaft wird dem HERRN gehören! (Obadja 1,21).

In Nehemia 9,25-27 spricht der Prophet Nehemia davon, wie Gott die Kinder Israels aus Ägypten herausführte, sie in das Gelobte Land brachte und sie reichlich segnete. Sie nahmen befestigte Städte ein, besaßen fruchtbares Land und genossen Gottes Güte.

Die Bibel sagt jedoch auch: „**Aber sie wurden widerspenstig und lehnten sich auf gegen dich und warfen dein Gesetz hinter ihren Rücken und erschlugen deine Propheten, die gegen sie Zeugnis ablegten, um sie zu dir zurückzuführen, und verübten große Lästerungen**“ (Nehemia 9,26). Die Folge war, dass Gott sie in die Hände ihrer Feinde fallen ließ.

Aber hier ist der schöne Teil: Als sie in ihrer Not zu Gott schrien, erhörte Er sie vom Himmel her. Aus Seiner großen Barmherzigkeit sandte Er ihnen Retter, die sie aus der Hand ihrer Feinde befreiten. Es ist erstaunlich zu sehen, wie Gott selbst nach ihrem Ungehorsam mit Gnade und Befreiung reagierte und ihnen Retter sandte.

Das erinnert uns auch an die Geschichte von Josef. In 1. Mose 45,7 wird erzählt, wie Josef sich seinen Brüdern offenbarte, nachdem sie ihn in die Sklaverei verkauft hatten.

Trotz der Jahre der Trennung und der Entbehrungen, die er ertragen musste, erkannte Josef, dass Gott ihn nach Ägypten geschickt hatte, um die Nachkommenschaft seiner Familie zu bewahren und ihr Leben durch eine große Befreiung zu retten (1. Mose 45,7).

Dies ist eine Ahnung von dem, was die Gemeinde heute auf der Erde ist. Gott hat die Gemeinde mit der Verantwortung betraut, Sein Königreich, Seine Herrschaft der Gerechtigkeit auf der Erde zu führen. Wir, die Gemeinde, sind die Nachkommenschaft des Glaubens, so wie Josef die Nachkommenschaft seiner Familie bewahrt hat.

Wir sind die Bewahrer der Erde. Kein Wunder, dass der Herr Jesus sagte, dass wir das Licht der Welt und das Salz der Erde sind. Durch uns werden die Völker der Erde gesegnet, denn wir sind der Same Abrahams. Wir sind die Hoffnung der Welt; Retter und Champions aus Zion; befähigt, Menschen aus der Finsternis in das herrliche Licht ihres Erbes in Christus zu führen. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich erkenne Deine Berufung für mein Leben als jemand, der gesandt ist, die Botschaft des göttlichen Lebens zu den Menschen in meiner Welt zu bringen und ihnen dadurch Rettung, Heilung und Leben zu bringen, durch das Evangelium, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Matthäus 5,14; Markus 16,15; Apostelgeschichte 1,8;
1. Petrus 2,9

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2. Korinther 7,2-16 & Sprüche 22-23

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 21,29-38 & 1. Samuel 27



SAMSTAG 9

DAS ERGEBNIS SEINER LIEBE



Was ist der Mensch, dass du an ihn gedenkst, und der Sohn des Menschen, dass du auf ihn achtest? (Psalm 8,5).

Wenn du über die Worte des Psalmisten in unserer ersten Schriftstelle nachdenkst, wirst du zu einer erstaunlichen Schlussfolgerung kommen: Gott liebt den Menschen. Der Psalmist war beeindruckt von der vollkommenen und ewigen Liebe Gottes zum Menschen.

Wie kann man das überhaupt begreifen, dass der große Gott der Herrlichkeit, der Herrscher des Universums, der Schöpfer des Himmels und der Erde, den Menschen nicht nur „beachtet“, sondern ihn zu Seinem Wohnsitz macht? Das ist eine so erstaunliche Realität. In der Bibel heißt es, dass die Engel immer noch darüber rätseln; sie sind nicht in der Lage, es zu begreifen.

Es ist die Liebe Gottes, die das aber für uns möglich gemacht hat. 1. Johannes 3,1 sagt: **„Seht, *welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Kinder Gottes heißen sollen!*“** Dann heißt es in Kolosser 1,27: **„*Ihnen wollte Gott bekannt machen, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.*“**

Gott selbst hat Sich in uns niedergelassen, sodass wir keine gewöhnlichen Wesen mehr sind, sondern göttliche

Wesen. Jetzt sind wir voll von Gott. Das war der Plan Gottes von Anbeginn der Welt. Das war das Geheimnis, das von Ewigkeit her und von Generationen her verborgen wart, und das nun den Heiligen offenbart worden ist. Halleluja!

Die Tatsache, dass dies Gottes Plan und Wille für uns war, zeigt sich auch in Epheser 3,17. Dort heißt es: „...**dass der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne, damit ihr, in Liebe gewurzelt und gegründet, dazu fähig seid, mit allen Heiligen zu begreifen, was die Breite, die Länge, die Tiefe und die Höhe sei, und die Liebe des Christus zu erkennen, die doch alle Erkenntnis übersteigt, damit ihr erfüllt werdet bis zur ganzen Fülle Gottes**“. Dank sei Gott! Denk doch nur! Das alles ist das Ergebnis Seiner Liebe zu uns, damit wir von der ganzen Fülle Gottes erfüllt werden, so wie Jesus von der Fülle Gottes erfüllt war. Wie sehr Er uns liebt!

GEBET

Lieber Vater, Deine Liebe ist überwältigend und hat sich durch den stellvertretenden Tod Jesu Christi für uns gezeigt. Ich gehe jeden Tag in und mit dem Bewusstsein Deiner Gegenwart in mir. Danke, dass Du mich zu einem Ventil Deiner fließenden Liebe für meine Welt gemacht hast, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Johannes 15,13; Johannes 17,23; 1 Johannes 4,16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2. Korinther 8-9 & Sprüche 24-26

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 22,1-13 & 1. Samuel 28



SONNTAG 10

DU BIST DAS LICHT: NIMM ES PERSÖNLICH



...Solange ihr das Licht habt, glaubt an das Licht, damit ihr Kinder des Lichtes werdet! Dies redete Jesus und ging hinweg und verbarg sich vor ihnen (Johannes 12,36).

Erinnere dich an die Wrote Jesu in Matthäus 5,14: „Ihr seid das Licht der Welt. Es kann eine Stadt, die auf einem Berg liegt, nicht verborgen bleiben“. Die Welt ist in Finsternis, aber du bist das Licht der Welt. Er sagte in Johannes 8,12: **„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben.“**

In Johannes 9,5 erklärte Jesus: **„Solange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt“**. Denke daran, dass Jesus in den Himmel aufgestiegen ist; deshalb sind wir jetzt das Licht der Welt, weil wir an Seiner Statt hier leben. Er lebt in uns und regiert durch uns.

In 1. Thessalonicher 5,5 steht: **„Ihr alle seid Söhne des Lichts und Söhne des Tages. Wir gehören nicht der Nacht an noch der Finsternis“**. Kinder des Lichts zu sein bedeutet, dass wir Licht sind. Du könntest sagen: „Pastor Chris, ist das nicht eine Spekulation?“ Lies die wunderbare Offenbarung

des Paulus in Epheser 5,8; dort heißt es: „***Denn ihr wart einst Finsternis; jetzt aber seid ihr Licht in dem Herrn. Wandelt als Kinder des Lichts!***“

Beachte, dass es heißt, dass wir früher Finsternis waren, aber jetzt sind wir Licht in dem Herrn. Dank sei Gott. Solange du in dieser Welt bist, bist du das Licht der Welt. Das sollte deine überzeugte Verkündigung sein! Solange du in dieser Familie, in dieser Schule, in dieser Stadt, in dieser Gemeinde, in dieser Stadt oder in dieser Region bist, bist du das Licht! Du musst es persönlich nehmen.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass ich das Licht der Welt bin, das die Herrlichkeit, die mannigfaltige Gnade, die Schönheiten und die Vollkommenheit der Gottheit in meiner Stadt, meinem Land, meiner Nation und meiner Region erhellt, erleuchtet, offenbart und manifestiert. Ich bin eine Stadt auf einem Berg, die nicht verborgen bleiben kann. Ich mache den Namen des Herrn Jesus bekannt und bringe Männer und Frauen in die Gerechtigkeit. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Philipper 2,14-15; Matthäus 5,14-16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2. Korinther 10,1-18 & Sprüche 27-28

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 22,14-23 & 1. Samuel 29



MONTAG 11

LERNE, MIT DEM HEILIGEN GEIST ZU SPRECHEN



Die Gnade des Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen! Amen (2. Korinther 13,14).

Viele von uns sind damit vertraut, zu Gott, dem Vater, zu beten und mit dem Herrn Jesus Christus alle Zeit zu sprechen. Es ist auch wichtig für uns, den Heiligen Geist zu erkennen, der in uns wohnt, und mit Ihm oft und über alles zu sprechen. Sprich jeden Tag mit Ihm. Ich spreche mit dem Heiligen Geist mehr als mit jedem anderen Menschen. Praktiziere es.

Genauso, wie du mit dem Vater und dem Herrn Jesus gesprochen hast, sprich bewusst mit dem Heiligen Geist. Sprich ihn mit Anerkennung und Ehrfurcht an. Denke daran, dass Er der Überbringer der Gegenwart und des Segens Gottes ist; Er ist derjenige, der Gottes Gegenwart und Seine Macht manifestiert, wo immer Gott es will.

Denke daran, dass diese großartige, unendliche Persönlichkeit der Gottheit in dir lebt und immer mit dir kommunizieren möchte! Auch wenn Sein Name interessanterweise nicht „Heiliger Geist“ ist, Er versteht doch, dass Du Dich auf Ihn beziehst oder Ihn ansprichst, denn so wird Er in der Heiligen Schrift genannt. Es ist auch erstaunlich zu erkennen, dass jedes Mal, wenn du mit dem Herrn Jesus

sprichst oder zum Vater betest, es der Heilige Geist ist, der als Reaktion darauf handelt.

Während Er also auf den Namen Jesu antwortet und die Bitten erfüllt, die du an den Vater richtest, erkenne Ihn als den, der das Werk vollbringt, und kommuniziere mit Ihm! Beachte noch einmal, was 2. Korinther 13,14 sagt: **„Die Gnade des Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen! Amen.“** Mit wem haben wir die Gemeinschaft? Mit dem Heiligen Geist!

Während unsere rechtmäßige Gemeinschaft durch den Herrn Jesus Christus begründet ist, sind wir aufgerufen, eine lebendige Beziehung zum Heiligen Geist zu pflegen. Sprich oft mit Ihm. Wenn du es schon getan hast, bleibe dabei und bestärke dich darin. Du wirst erstaunt sein, wie transzendent, wirkungsvoll und hervorragend dein Leben sein wird. Durch Seine Führung wirst du feststellen, dass dein Leben von Herrlichkeit zu Herrlichkeit vorangetrieben wird. Halleluja!

GEBET

Lieber Heiliger Geist, danke, dass Du in mir wohnst, und für das Privileg einer so großen Einheit und Gemeinschaft mit Dir. Danke für die Verwandlung und die Herrlichkeit, die du jeden Tag in mein Leben bringst; wenn ich mich Dir zur Führung und Leitung überlasse, werde ich immer herrlich triumphieren, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Korinther 6,17; Johannes 14,16 AMPC; Römer 8,14

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2. Korinther 11,1-15 & Sprüche 29-31

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 22,24-34 & 1. Samuel 30



DIENSTAG 12

DAS BEISPIEL ESTHER



So geh hin, versammle alle Juden, die in Susan anwesend sind, und fastet für mich, drei Tage lang bei Tag und Nacht, esst und trinkt nicht. Auch ich will mit meinen Mägden so fasten, und dann will ich zum König hineingehen, obgleich es nicht nach dem Gesetz ist. Komme ich um, so komme ich um" (Esther 4,16 MSG).

Im 4. Kapitel des Buches Esther lesen wir, dass Esther Königin geworden war und ein wunderbares Leben im Palast genoss. Sie wusste jedoch nichts von einem Erlass Hamans - einer prominenten, aber bösen Persönlichkeit, die eine hohe Position im Kabinett des Königs Ahasveros innehatte. Hamans Plan war es, die Juden auszurotten, einschließlich Esther selbst.

Esthers Sichtweise änderte sich, als ihr Onkel Mordechai ihr eine Botschaft schickte, um ihr die schlimme Lage zu verdeutlichen. Er warnte sie, nicht selbstzufrieden zu sein, da sie selbst, obwohl sie Königin war, nicht verschont bleiben würde, sollte Haman seinen bösen Plan ausführen können.

Hier war Mordechais nachdenklich stimmende Frage an Esther: **„...wer weiß, ob du nicht gerade wegen einer Zeit wie dieser zum Königtum gekommen bist?“** (Esther 4,14). Vielleicht war Esther von Gott in den Palast gestellt worden, um in diesem entscheidenden Moment etwas zu bewirken. Sie beschloss, die Gunst der Stunde zu nutzen und etwas zu tun, das ihr Volk retten würde.

Sie beschloss, vor den König zu treten und sich für ihr

Volk einzusetzen, obwohl dies gegen das Gesetz verstieß und mit dem Tod enden konnte. Ich liebe ihre Entschlossenheit; sie sagte: „...wenn ich umkomme, komme ich um.“ Mit anderen Worten: „Ich mache weiter, auch wenn es mich das Leben kosten wird“. Das war der Moment, in dem sie gewonnen hat!

Es kommt ein entscheidender Moment, an dem du wichtige Entscheidungen bezüglich des Evangeliums und deiner Rolle darin treffen musst, genau wie Esther. Solange du nicht lernst, solche Entscheidung zu treffen, kann dich die Angst in Fesseln halten. In diesen Momenten darf die Angst dich nicht zurückhalten.

Unabhängig von den gewaltigen Herausforderungen, den drohenden Risiken oder der Gefahr: Halten Sie an der Wahrheit von Gottes Wort fest. Erkenne und nutze die Gnade Gottes in dir, um für andere zu gewinnen. Habe den Mut, nach der Wahrheit zu handeln. Triff mutige Entscheidungen und sei bereit, alles in Kauf zu nehmen, um das Richtige zu tun. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Türen der Möglichkeiten, die Du mir geöffnet hast, um in dieser Welt etwas zu bewirken und für andere zu gewinnen. Ich erkenne die reichhaltige Gnade an, die Du mir geschenkt hast, um andere zum Sieg zu führen, damit sie ihre Aufgabe im Leben und im Dienst erfüllen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Römer 15,1; Ester 4,14-16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2. Korinther 11,16-33 & Prediger 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 22,35-43 & 1. Samuel 31



MITTWOCH 13

DIE HEBELKRAFT DES ERBES



Ich bin der Gott deiner Väter, der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs! Mose aber zitterte und wagte nicht hinzuschauen (Apg. 7,32).

Das Wort Gottes lehrt uns Größe, aber es sollte nie dein Traum sein, größer als andere zu sein. Du kannst den Wunsch haben, voranzukommen oder frühere Generationen in deinen Taten zu übertreffen, aber es sollte nicht darum gehen, groß zu sein. Nutze das Erbe.

Die Kinder Israels würden sich zum Beispiel nie vorstellen oder darum beten, dass sie größer sein könnten als Abraham, Isaak oder Jakob; ihre Größe beruhte auf der Größe dieser Patriarchen. Jakob konnte sich nicht vorstellen, größer als Isaak zu sein; er erkannte, dass sein Segen daraus resultierte, Isaaks Sohn zu sein.

Ebenso ehrte Isaak Abraham als seinen Vater, denn er wusste, dass seine eigene Größe daher rührte, dass er der Sohn Abrahams war. In 2.Mose 3,15 sagt die Bibel: **„Und weiter sprach Gott zu Mose: So sollst du zu den Kindern Israels sagen: Der HERR, der Gott eurer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs, hat mich zu euch gesandt; das ist mein Name ewiglich, ja, das ist der Name, mit dem ihr an mich gedenken sollt von Geschlecht zu Geschlecht.“** Der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs wurde zu ihrem ewigen Gedenken.

Der Herr Jesus ist ein weiteres Beispiel. Gott hatte David versprochen, dass sein Thron für immer feststehen

würde (2. Samuel 7,12-13). Lies, woran Jesus in Matthäus 1,1 identifiziert wurde: „**Geschlechtsregister Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams.**“

Auch wenn du beispielsweise einen höheren Bildungserfolg als dein leiblicher Vater erreicht hast, solltest du daran denken, dass er durch seine Rolle, die er bei deiner Geburt gespielt hat, größer ist als du. So großartig du auch bist, du bist ihr Produkt, du bist von ihnen gekommen, und das macht sie größer als dich, damit du sie so ehren kannst, wie Gott es von dir will.

Dieses Prinzip zu erkennen, ist von entscheidender Bedeutung. Das ist einer der Gründe, warum wir die Menschen, die Gott vor uns in den Dienst gesandt hat, sehr ehren, denn ohne sie hätten wir nicht das, was wir heute haben. Durch sie wurde die Heilige Schrift durch die Jahrhunderte hindurch bewahrt; sie haben diese kostbaren Lehren - die Heilige Schrift, die unser Leben leitet - sorgfältig geschützt und weitergegeben. Deshalb sind wir dankbar für das, was für uns getan wurde, und bauen auf unserem Erbe auf.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für meine Eltern, geistlichen Führer, Mentoren und alle, die eine wichtige Rolle bei der Gestaltung meines Lebens gespielt haben und mich zu dem gemacht haben, was ich heute bin. Danke, Herr, für die Weisheit, die ich von ihnen gewonnen habe, die Erfahrungen und die Beispiele, die sie mir gegeben haben, um ein siegreiches Leben zu führen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

2.Mose 3,15 AMPC; 1. Petrus 5,5-6; Matthäus 23,11-12

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2. Korinther 12,1-21 & Prediger 3-5

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 22,44-53 & 2. Samuel 1



DONNERSTAG 14

DEINE RECHTMÄSSIGE BEFUGNIS, SEINEN NAMEN ZU FÜHREN



Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig geworden sind: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben... (Mark 16,17).

Zur Zeit Jesu war der Exorzismus keine neue Sache, denn die Juden wussten, dass Dämonen für einige Leiden verantwortlich waren. Jesus bezog sich in einigen Abschnitten der Evangelien darauf; es gab sie also schon zu seiner Zeit. In Matthäus 12,27 fragt Jesus zum Beispiel: **„Und wenn ich die Dämonen durch Beelzebul austreibe, durch wen treiben eure Söhne sie aus? Darum werden sie eure Richter sein.“**

Aber die Menschen bemerkten etwas Einzigartiges an der Art und Weise, wie Jesus diente und Dämonen austrieb: Er sprach nur Worte und die Dämonen wurden ausgetrieben. Er übte eine Autorität aus, über die die andere nur staunten. Kein Wunder, dass sie wissen wollten, wer Er war und warum Er so anders war. Lukas 4,36 sagt: **„Und ein Entsetzen kam über alle, und sie redeten untereinander und sprachen: Was ist das für ein Wort, dass er mit Vollmacht und Kraft den unreinen Geistern gebietet und sie ausfahren?“**

Heute hat Er uns die Vollmacht gegeben, Seinen Namen zu benutzen; die rechtmäßige Autorität, an Seiner Stelle zu handeln. So kannst du mit dem Namen Jesus die Teufel austreiben. Die Bibel sagt: **„Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig geworden sind: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben ...“** (Markus 16,17-18).

Achte auf diese drei Worte: „In meinem Namen“; das

bedeutet, dass du den Namen Jesus einsetzen kannst und erhört wirst. Wenn Er also sagt: „in meinem Namen werden sie Dämonen austreiben“, bedeutet das, dass du im Umgang mit Satan und seinen Dämonen keine unnötigen Argumente brauchst; treibe sie aus! In Seinem Namen kannst du den Einfluss und die Manipulationen Satans in deiner Familie, an deinem Arbeitsplatz, in deiner Stadt und in deinem Land vereiteln.

Kein Dämon kann dem Namen Jesu widerstehen oder sich Ihm widersetzen. Philipper 2,9-11 sagt: **„Darum hat ihn Gott auch über alle Maßen erhöht und ihm einen Namen verliehen, der über allen Namen ist, 10 damit in dem Namen Jesu sich alle Knie derer beugen, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, 11 und alle Zungen bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.“**

BEKENNTNIS

Ich übe Autorität über alle Teufel aus, da mir die Autorität im Namen Jesu gegeben wurde. Mein Glaube ist eine Waffe der Verteidigung und ein Instrument des Sieges über und gegen den Widersacher und die Widrigkeiten. Mit ihm lösche ich alle feurigen Geschosse des Bösen aus. Das Wort Gottes hat vollen Besitz von meinem Geist, meiner Seele und meinem Körper ergriffen. Ich triumphiere auf ewig in Christus, denn mein Glaube ist der Sieg, der die Welt überwindet!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Philipper 2,9-11 AMPC; Lukas 10,17-19

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2. Korinther 13,1-14 & Prediger 6-8

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 22,54-62 & 2. Samuel 2



FREITAG 15

ACHTE AUF SATANS MANIPULATIONEN



Schließlich wollen wir Satan nicht unwissentlich die Türen für noch mehr Unheil öffnen - wir sind nicht blind für seine hinterhältigen Methoden! (2. Korinther 2,11 übersetzt nach der engl. MSG)

In einem entscheidenden Moment, als Jesus über Seinen bevorstehenden Tod sprach, nahm Petrus, einer der führenden Jünger, Jesus beiseite, widersprach und wies Ihn zurecht, indem er sagte: „**Das möge Gott verhüten, Herr! Niemals soll dir das geschehen!**“ (Matthäus 16,23 ZB). Die Antwort des Herrn war prompt und klar. Er drehte Sich zu Petrus und sagte: „**Fort mit dir, Satan, hinter mich!**“ (Matthäus 16,23 ZB).

Der Herr Jesus erkannte, dass es Satan war, der durch Petrus sprach. Aber ich möchte dich auf etwas hinweisen. Als Jesus Petrus ansprach, schaute Er nicht in die Luft, als ob der Teufel irgendwo in der Nähe wäre und durch Petrus sprechen würde. Er wusste, wo der Teufel war; er war direkt in Petrus.

Nun, hier ist es, wo viele Leute es missverstehen. Sie sagen: „Stell dir nur vor, Petrus war einmal von Dämonen besessen“; nein! Petrus war nicht von Dämonen besessen, aber die Worte, die er sprach, wurden von Satan beeinflusst. Wenn Menschen Satans Worte annehmen, nehmen sie etwas von ihm in sich auf. Das bedeutet nicht, dass sie jetzt von Dämonen besessen sind.

Dämonische Besessenheit liegt vor, wenn ein Mensch völlig von diesem Geist eingenommen ist. In diesem Fall kann er sich nicht selbst befreien, da er gezwungen ist, nur das zu tun, was dieser böse Geist diktiert.

Ein weiteres Beispiel, das dem Fall von Petrus ähnelt, ist

als Satan David dazu brachte, Israel zu zählen, wie im Alten Testament berichtet wird (1. Chronik 21, 2. Samuel 24). David, ein rechtschaffener Mann, war sich nicht bewusst, dass er von Satan beeinflusst worden war. In ähnlicher Weise war sich auch Petrus nicht bewusst, dass Satan durch ihn wirkte.

Oh, wie wichtig ist es, zu lernen, dem Heiligen Geist mit Wort und durch das Wort zu folgen! Das ist einer der Gründe, warum wir für Menschen beten und Fürbitte halten, besonders für Führungskräfte, damit sie immer den Willen, das Verlangen und die Kühnheit haben, das Richtige zu tun, sich vom Heiligen Geist leiten zu lassen und niemals in Konflikt mit der Heiligen Schrift zu geraten.

Darum bete in Übereinstimmung mit der Schrift allezeit in Fürbitte und Dank für alle Menschen, für Könige und für alle, die Gewalt haben, damit wir ein ruhiges und friedliches Leben führen in aller Frömmigkeit und Redlichkeit (1. Timotheus 2,1-2).

GEBET

Lieber Vater, ich bleibe standhaft in der Wahrheit und bin mir der Taktiken, Listen, Manipulationen, Betrügereien, Tricks und Täuschungen des Teufels bewusst. Das Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht auf meinem Weg, es hat in meinem Leben die Oberhand und reinigt mich durch und durch - Geist, Seele und Körper. Ich bin sensibel für die Führung des Heiligen Geistes in meinem Leben, der mich dazu bringt, in Gottes vollkommenem Willen und in der Herrlichkeit Gottes zu gehen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Petrus 5,8-9; Jakobus 4,7; 1. Chronik 21,1-2

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 1,1-24 & Prediger 9-12

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 22,63-71 & 2. Samuel 3-4



VERTRAUE AUF DEN HERRN



Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und stütze dich nicht auf deinen Verstand! Auf all deinen Wegen erkenne nur ihn, dann ebnet er selbst deine Pfade! (Sprüche 3,5-6).

Die Gesellschaft ist auf Vertrauen aufgebaut; wir müssen den Systemen und Strukturen unserer Gesellschaft vertrauen; wir müssen der scheinbaren Güte der menschlichen Person vertrauen; aber wir können das nicht mit Blindheit tun.

Die Gerichte zum Beispiel sind manchmal korrupt, aber wir müssen uns immer noch auf ihre richterliche Autorität verlassen, um Streitigkeiten im Zivilstrafrecht oder anderen Fällen anzuhören und zu lösen. Das Gleiche gilt für die Polizei oder dem öffentlichen Dienst; wir müssen ihnen trotz dieser Unzulänglichkeiten irgendwie vertrauen.

Wie steht es mit dem Bildungssystem? Es ist eine wichtige Institution, der du die Erziehung und das Wohlergehen deiner Kinder anvertraust. Du bringst deine kleinen Kinder zur Schule und lässt sie dort, obwohl du immer wieder gehört hast, dass Kinder von Beamten missbraucht wurden und so weiter; trotzdem musst du vertrauen.

Deshalb gibt es Menschen, die dieses Vertrauen, das ihnen geschenkt wurde, ausnutzen, sie manipulieren das System und untergraben kontinuierlich das Vertrauen in unsere Gesellschaft. Jedoch warnt uns die Bibel davor, unser

Vertrauen in irdische Führer zu setzen, stattdessen werden wir ermutigt, auf den Herrn zu vertrauen.

Sprüche 3,5-6 sagt: „**Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und stütze dich nicht auf deinen Verstand! Auf all deinen Wegen erkenne nur ihn, dann ebnet er selbst deine Pfade.**“ Wenn die Gesellschaft, in der wir leben, so degeneriert, armselig und verunreinigt worden ist, dann bleibt dir keine andere Wahl, als allein auf den Herrn, Christus zu vertrauen.

Allerdings, Vertrauen, genauso wie Glaube, muss auf das Wort Gottes gerichtet sein. Es muss auf Gottes Wort basieren. Wie wichtig ist es, das Wort Gottes in sich aufzunehmen, besonders in diesen Tagen, in denen wir leben. Deshalb, ungeachtet der Unstimmigkeiten, Verdorbenheiten, Dekadenz und Unmoral in der heutigen Gesellschaft, setze dein Vertrauen auf den Herrn und auf Sein unfehlbares Wort.

BEKENNTNIS

Mein Glaube gründet sich auf das Wort, und er ist lebendig, aktiv und vorherrschend. Umstände kommen in Übereinstimmung mit meinen Glaubens erfüllte Bekenntnisse, und ich dominiere meine Welt durch meinen Glauben. Ich habe die ewigen Realitäten des Königreichs ergriffen und lebe in den vollen Segnungen des Evangeliums von Christus! Mein Leben ist zur Ehre Gottes, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Psalmen 18,30; Psalmen 91,2; Psalmen 118,9

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 2,1-21 & Hohelied 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 23,1-12 & 2. Samuel 5-6



SONNTAG 17

GOTTES GROSSARTIGES GESCHENK FÜR ALLE



Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da werde ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, und eure jungen Männer werden Gesichte sehen, und eure Ältesten werden Träume haben... (Apostelgeschichte 2,17).

Wusstest du, dass der Heilige Geist, Gottes herrliches, gnädiges, großartiges Geschenk und Segen nicht nur für uns Christen, sondern für die ganze Welt ist? Der Segen des Geistes sollte über alles Fleisch ausgegossen werden. Niemand auf der Welt könnte ohne die Überzeugung des Heiligen Geistes an Jesus Christus glauben. Es ist der Heilige Geist, der die Herzen der Menschen für das Evangelium öffnet, das wir predigen, wie Er es bei Lydia in Apostelgeschichte 16,14 (ELB) tat: **„Und eine Frau mit Namen Lydia, eine Purpurkrämerin aus der Stadt Thyatira, die Gott anbetete, hörte zu; deren Herz öffnete der Herr, dass sie achtgab auf das, was von Paulus geredet wurde.“**

1. Korinther 2,12 sagt: **„Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, damit wir die Dinge kennen, die uns von Gott geschenkt sind.“** Durch Ihn kennen wir die Segnungen, die uns von Gott geschenkt wurden, und können sie genießen. Er sorgt dafür, dass wir in der Wirklichkeit unseres göttlichen Erbes und der himmlischen Segnungen wandeln.

Es benötigt auch den Heiligen Geistes, dir das Verständnis von Gottes Wort zu geben: **„Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten ...“** (Johannes 16,13 ELB). Er enthüllt dir die Mysterien und Geheimnisse des Königreichs Gottes und sorgt dafür,

dass du in der Wahrheit wandelst und nicht getäuscht wirst.

Es benötigt den Heiligen Geistes, damit du weißt, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist. Es ist unmöglich mit dem menschlichen Verstand die Göttlichkeit Jesu zu erkennen. Es bedarf des Heiligen Geistes, dass du die jungfräuliche Geburt Jesu Christi, Seinen Opfertod, Seine triumphale Auferstehung und Seine glorreiche Himmelfahrt verstehst und akzeptierst.

Nur der Heilige Geist kann dich davon überzeugen, dass das Blut Jesu Christi für unsere Errettung ausreichend war. Ohne den Heiligen Geist gibt es keine Möglichkeit, dass wir jemals die Realität dieser Wahrheit erkennen und in ihr wandeln können. Es gibt keine menschlichen Parameter, um solche Realitäten zu entschlüsseln. Wenn du diese Wahrheiten über Christus und das Evangelium akzeptierst hast, verstehe, dass der Heilige Geist dir gedient hat. Halleluja!

Werde dir mehr bewusst, von der Wirkung, dem Segen und der Herrlichkeit des Heiligen Geistes, der in dir lebt. Er ist eine der außergewöhnlichen Kardinal-Gaben und Segnungen Gottes für uns. Erkenne und ermutige Seinen Dienst in deinem Leben, und du wirst immer in Herrschaft und Sieg wandeln.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die großartige Gabe des Heiligen Geistes in meinem Leben, und ich folge bereitwillig Seiner Führung, um meine Bestimmung in Christus zu erfüllen. Mehr denn je erkenne ich jetzt Seinen Dienst und Seine ständige Begleitung und Gemeinschaft an, während Er mich zu einem tieferen Verständnis und einer tieferen Erfahrung der Realitäten des Reiches Gottes führt, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Johannes 16,13; Apostelgeschichte 2,38;

Apostelgeschichte 10,45

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 3,1-14 & Hohelied 3-5

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 23,13-25 & 2. Samuel 7-8

THE HOLY SPIRIT DOES THE WORK



Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch rede, rede ich nicht aus mir selbst; und der Vater, der in mir wohnt, der tut die Werke (Johannes 14,10).

Der Herr Jesus bezog sich in dem obigen Vers auf den Heiligen Geist als den Vater, der in Ihm wohnt. Er ist der „Täter“ der Werke. Ja, wir sehen den Heiligen Geist nicht, und wir können Ihn nicht berühren oder mit unseren Sinnen mit Ihm in Beziehung treten, aber Seine Gegenwart, Sein Einfluss und Sein Dienst in, durch und für uns sind so real und tiefgreifend.

Der Heilige Geist ist Gott; der Heilige Geist ist die Stimme Gottes. Der Heilige Geist ist die Verlängerung Gottes. Manchmal, selbst wenn Er uns dient, erkennen wir nicht, dass Er derjenige ist. Zum Beispiel, als Jesus Seine Jünger fragte: „Was sagen die Menschen, wer ich bin?“ Als sie antworteten, waren sie sich nicht sicher; aber Petrus sagte: „Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.“

Die Antwort des Herrn an Petrus lautete: „Simon, nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart, sondern mein Vater, der im Himmel ist.“ Es bedarf einer Offenbarung, um zu wissen, wer Jesus ist, und diese Offenbarung wird von Gott gewährt. Petrus wusste nicht, dass es eine Erkenntnis von Gott war, die ihm gewährt wurde.

Das Evangelium, das wir beauftragt sind, den Völkern der Welt zu bringen, ist etwas, das nicht menschlich ausgedacht, angenommen und verstanden werden kann. Es ist ausgeschlossen, dass ein gewöhnlicher Mensch es akzeptieren

kann. Die Bibel sagt: **„Denn das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen, Torheit; uns aber, die wir gerettet werden, ist es Gottes Kraft.“** (1. Korinther 1,18 ELB).

Deshalb brauchen wir Hilfe durch den Dienst des Heiligen Geistes, damit andere das Evangelium annehmen können, so wie uns geholfen werden musste, es anzunehmen. Psalm 127 sagt: **„Wenn der HERR nicht das Haus baut, dann arbeiten umsonst, die daran bauen; wenn der HERR nicht die Stadt behütet, dann wacht der Wächter umsonst.“** Wir alle müssen uns als Seelengewinner dieser Tatsache bewusst sein.

Wenn du versuchst, die Gemeinde Gottes ohne den Heiligen Geist zu bauen, wird es nicht funktionieren. Er ist der Herr der Ernte. Er macht die Arbeit. Lies die inspirierenden und lebensverändernden Worte des Herrn Jesus in Johannes 16,7-8 nach der englischen AMPC: **„Doch ich sage euch nichts als die Wahrheit, wenn ich sage, dass es für euch nützlich (gut, zweckmäßig, vorteilhaft) ist, dass ich weggehe. Denn wenn ich nicht weggehe, wird der Tröster (Ratgeber, Helfer, Anwalt, Fürsprecher, Stärkender, Beistand) nicht zu euch kommen ... Und wenn er kommt, wird er die Welt überführen und überzeugen und den Beweis bringen über die Sünde und über die Gerechtigkeit (Aufrichtigkeit des Herzens und Rechtschaffenheit vor Gott) und über das Gericht.“** Halleluja!

GEBET

Lieber Heiliger Geist, ich danke Dir, denn Du bist derjenige, der effektiv in mir wirkt, um zu wollen und zu tun, was dem Vater gefällt. Ich bin sensibel für Deine Führung und Leitung. Ich vermag alles durch Deine mächtige Kraft, die in mir wirkt, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Philipper 4,13 AMPC; Philipper 2,13;
Johannes 14,10 AMPC

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 3,15-25 & Hohelied 6-8

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 23,26-33 & 2. Samuel 9-10



DIENSTAG 19

AN EXCELLENT CHARACTER



Ein moralischer Charakter sorgt für ein reibungsloses Reisen; ein böses Leben ist ein hartes Leben. Ein guter Charakter ist die beste Versicherung; Gauner werden in ihrer sündigen Lust gefangen (Sprüche 11,5-6 nach der englischen Message Bibel).

In 1. Mose 49 gibt uns die Bibel einen Einblick in Jakobs letzte Worte an seine Söhne. Als er sich an seinen Erstgeborenen Ruben wandte, erkannte Jakob das immense Potenzial an, das er besaß. Er beschrieb ihn als seinen Erstgeborenen, seine Macht, den Anfang seiner männlichen Kraft und Stärke, und betonte, dass sein Erstgeburtsrecht ihm den Vorrang an Würde und Macht gab.

Jakob hob jedoch Rubens Charakterfehler hervor und wie dieser alles zerstörte: **„...unbeständig wie Wasser, du wirst nicht hervorstechen; denn du bist zum Bett deines Vaters hinaufgestiegen und hast es entweiht; er ist zu meiner Schlafstätte hinaufgestiegen“** (1.Mose 49,3-4 nach der englischen King James Bibel).

Trotz der Verheißungen und Segnungen, die mit der Erstgeburt verbunden waren, und des Lobes Jakobs Stärke, der stolzeste und stärkste aller seiner Söhne zu sein, erreichte Ruben nicht die Größe, die er hätte erreichen können.

Dein Charakter als Person ist sehr wichtig. Es spielt keine Rolle, welche Prophezeiungen über dein Leben gesprochen

wurden und wer sie gegeben hat; dein Charakter kann die Prophezeiung und letztendlich dein Leben ruinieren, so wie Rubens Charakter sein Leben ruiniert hat.

Gottes Wunsch ist es, dass die Prophezeiungen, die über dein Leben gesprochen wurden, in Erfüllung gehen. Er möchte, dass sich Sein gutes Wort in Bezug zu dir erfüllt, so wie Er es gesagt hat. Deine Rolle ist es, Seine Herrschaft zu erkennen und dich richtig zu verhalten, indem du in Seiner Gerechtigkeit dein Leben führst.

Wie wichtig ist es, in Übereinstimmung mit Gottes Willen zu wandeln, in Seinem Licht treu zu sein und einen ausgezeichneten Charakter zu haben. Jetzt kannst du besser verstehen, wie wichtig das Gebet des Geistes durch Paulus in Epheser 3,16 ist, damit du durch den Heiligen Geist in deinem inneren Menschen mit Exzellenz gestärkt wirst. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich bin mit Deinem Willen im Einklang und wandle treu in Deinem Licht. Ich erkenne, die Wichtigkeit des Charakters und eines aufrechten Lebens nach Deinem Wort. Ich danke Dir für die Weisheit, aus den Beispielen der Heiligen Schrift zu lernen und Entscheidungen zu treffen, die Dich ehren, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Sprüche 11,5-6; Sprüche 20,11; Römer 12,2 NIV

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 3,26-4,1-20 & Jesaja 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 23,34-43 & 2. Samuel 11-12



MITTWOCH 20

ES IST EIN LEBEN DER FREUDE



...den ihr liebt, obgleich ihr ihn nicht gesehen habt; an den ihr glaubt, obwohl ihr ihn jetzt nicht seht, über den ihr mit unaussprechlicher und verherrlichter Freude jubelt;... (1. Petrus 1,8).

Unser geisterfülltes Leben ist von unbeschreiblicher Freude, unabhängig von den Umständen. Das Wort deklariert: **„Denn das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist...“** (Römer 14,17).

Das ist einer der Gründe, warum Gott uns sagt, dass wir ständig mit dem Geist erfüllt sein sollen: **„Und berauscht euch nicht mit Wein, worin Ausschweifung ist, sondern werdet voller Geist, [seid erfüllt mit dem Geist, englische KJV]“** (Epheser 5,18 ELB). Stell dir vor, wenn jedes Mitglied der Gemeinde vom Geist erfüllt wäre; nicht von Zweifeln und Angst, sondern vom Geist erfüllt. Dann würdest du verstehen, was wahres Christentum ist: Es ist ein Leben voller Freude.

Stell dir vor, alle kommen in die Gemeindeversammlungen und singen und preisen Gott mit Freude und tragen diese Atmosphäre überall hin. Das ist es, wie es sein sollte. Wenn du mit dem Geist erfüllt bist, fließt deine Freude über.

Die Bibel sagt, dass die Freude am Herrn deine Stärke ist (Nehemia 8,10). Dein Geist wird kontinuierlich für Sieg und Erfolg aktiviert sein, wenn du voller Freude bist. Freude ist ein Elixier. Außerdem sagt die Bibel in Jesaja 12,3 ELB: **„Und mit Freuden werdet ihr Wasser schöpfen aus den Quellen der Rettung.“**

Deshalb, trotz der Dinge, die heute in der Welt geschehen, sei jeden Tag voller Freude, und drücke sie in der Freiheit des Geistes aus.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für den Segen, kontinuierlich mit dem Geist erfüllt zu sein für ein tägliches, fortwährendes Leben des Sieges und der Herrschaft! Ich bin unaufhörlich freudig, jubelnd, triumphierend und erfreut im Geist für ein Leben in Frieden und Freude im Heiligen Geist! Dir sei alle Herrlichkeit und Herrschaft in Ewigkeit, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Psalmen 5,11; Philipper 4,4; 1. Thessalonicher 5,16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 4,21-5,1-15 & Jesaja 3-5

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 23,44-56 & 2. Samuel 13-14



DONNERSTAG 21

DAS WESEN DES GEBETS VERSTEHEN



Und betet dabei zu jeder Zeit mit jeder Art von Gebeten und Bitten, geführt durch den Heiligen Geist. Seid wachsam darin und hört nicht auf, für alle Gläubigen zu beten (Epheser 6,18 NeÜ).

Für einige Menschen ist das Gebet nur ein Ritual oder eine religiöse Zeremonie. Die Pharisäer, Sadduzäer und Schriftgelehrten in biblischen Zeiten zum Beispiel waren der Religiosität des Gebets zugetan, nicht aber seinem wahren Wesen und seiner Bedeutung. Anders war es bei den Patriarchen des Glaubens wie Abraham, Isaak und Jakob; sie verstanden die Bedeutung und die Kraft des Gebets als effektive Kommunikation mit Gott.

Auch der Herr Jesus zeigte die Kraft des Gebets mit erstaunlichen Ergebnissen. Seine Jünger bemerkten das und baten Ihn, sie zu lehren, wie man wirksam betet; sie wollten so beten, dass Gott sie hört und erhört. Sie wünschten sich eine echte Verbindung mit Gott, in der ihre Gebete einen bedeutenden Einfluss haben würden; und das wurde ihre Erfahrung.

Wenn du die Apostelgeschichte und insbesondere die Briefe studierst, wirst du wertvolle Einsichten und praktische Anleitungen zum effektiven Beten entdecken. Die Apostel

sind in die Fußstapfen Jesu getreten und auch sie haben bemerkenswerte Ergebnisse erlebt und dieses wertvolle Wissen an die Gemeinde weitergegeben.

Wir verstehen also, dass das Gebet Gottes Idee war. Er will, dass wir beten, weil Er antworten will. Das Gebet gibt Ihm das Recht, in die menschlichen Angelegenheiten einzugreifen und Seinen Willen auf der Erde durchzusetzen. Deshalb beten wir in dem Bewusstsein, dass unsere Gebete eine enorme Kraft freisetzen, die dynamisch wirkt (Jakobus 5,16).

Wir haben Bücher zum Thema Gebet, die dir helfen werden, das Thema besser zu verstehen. Du kannst diese Bücher im Rhapsodie App Store bestellen oder herunterladen.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Privileg der Gemeinschaft mit Dir im Gebet, durch den Heiligen Geist. Ich bin siegreich in allen Umständen und lebe im Segen des Herrn, weil ich in der Autorität von Gottes Wort und im Namen von Jesus lebe! Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Jakobus 5,16-18 AMPC; Lukas 18,1; Philipper 4,6-7

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 5,16-26 & Jesaja 6-8

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 24,1-12 & 2. Samuel 15-16



FREITAG 22

DEINE WORTE UND DU



Denn nach deinen Worten wirst du gerechtfertigt, und nach deinen Worten wirst du verurteilt werden (Matthäus 12,37).

Als Christ sollte man sein Leben immer überprüfen, vor allem im Hinblick auf die Worte, denn die Worte offenbaren den Charakter. Wenn die Worte eines Menschen hart, verbittert und bissig sind, dann ist es das, was er im Inneren ist. Aber wenn deine Worte freundlich und liebevoll sind, dann ist das der Charakter deiner Persönlichkeit. Deine Worte zeigen, wer du bist.

Jakobus 3,2 sagt: **„Denn wir alle verfehlen uns vielfach; wenn jemand sich im Wort nicht verfehlt, so ist er ein vollkommener Mann, fähig, auch den ganzen Leib im Zaum zu halten“.** Jesus sagt in Matthäus 12,35: **„Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz des Herzens das Gute hervor, und der böse Mensch bringt aus seinem bösen Schatz Böses hervor“.**

In deinem Geist sind Liebe, Schönheit, Güte und Exzellenz. Wenn du also sprichst, sollte es aus dieser Fülle heraus geschehen. Die Anwesenheit des Heiligen Geistes in deinem Leben bedeutet, dass du befähigt bist, Ströme

des Segens aus deinem Inneren fließen zu lassen, die sich in Worten ausdrücken. Deine Rede ist der wahre Maßstab für deine Reife als Christ.

Lies noch einmal Jakobus 3,2, dieses Mal übersetzt nach der englischen AMPC: „...**Wenn jemand sich nicht mit seiner Rede verfehlt [nie das Falsche sagt], dann ist sein Charakter voll entwickelt und er ist ein vollkommener Mensch...**“
Bringe Leben, Gesundheit, Heilung, Hoffnung, Kraft und Mut zu anderen durch deine heilsamen Worte.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für Dein Wort und den Heiligen Geist, der meinen Verstand erneuert, um segensreiche und glaubensvolle Worte zu sprechen. Ich spreche heute Leben und Weisheit; ich lebe in göttlicher Gesundheit, übernatürlicher Fülle und wandle in Gerechtigkeit, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Jakobus 3,2-6; Sprüche 15,4; Markus 11,23

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Galater 6,1-18 & Jesaja 9-10

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 24,13-27 & 2. Samuel 17-18



SAMSTAG 23

SEIN HÖCHSTES ZIEL



...das Geheimnis, das verborgen war, seitdem es Weltzeiten und Geschlechter gibt, das jetzt aber seinen Heiligen offenbar gemacht worden ist (Kolosser 1,26).

Der Zweck von Jesu Kommen in diese Welt war nicht nur, um für unsere Sünden zu sterben. Sein höchstes Ziel war es, uns zu Söhnen Gottes zu machen, damit wir ewiges Leben haben und wie Er in dieser Welt sind und in Gemeinschaft mit Gott leben können.

Das ist es, was Satan weiß und mit Leidenschaft hasst! Der Apostel Johannes schrieb: **„Und darin besteht das Zeugnis, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat; und dieses Leben ist in seinem Sohn. Wer den Sohn hat, hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, hat das Leben nicht. Dies habe ich euch geschrieben, damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt, denn ihr glaubt an den Namen des Sohnes Gottes“** (1. Johannes 5,11-13 EU).

Nun, da du wiedergeboren bist, hast du das Leben und die Natur Gottes in dir. Das ist nach der Bibel das Wesen des Christseins; es ist der lebendige Christus in dir! In Kolosser 1,26-27 steht: **„...das Geheimnis, das verborgen war, seitdem**

es Weltzeiten und Geschlechter gibt, das jetzt aber seinen Heiligen offenbar gemacht worden ist. Ihnen wollte Gott bekannt machen, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit“.

O, wie sehr möchte Gott, dass die ganze Welt weiß, dass sie nicht das gewöhnliche menschliche Leben leben muss, das verdorben und sterblich ist! Erinnerung dich daran, dass Jesus für alle Menschen auf der Welt gestorben ist, und dass das göttliche Leben somit für alle zugänglich ist. Heute erhält jeder, der an Jesus Christus glaubt und sich zu Seiner Herrschaft bekennt, dieses göttliche Leben und wird in das Einssein mit Gott gebracht. Das war Christus' höchstes Ziel.

GEBET

Lieber Vater, ich bin dankbar für die Offenbarung des ewigen Lebens, die ich erhalten habe. Deshalb lebe ich im Bereich der Unvergänglichkeit, der Unsterblichkeit, der ewigen Freude, des Friedens und der Herrlichkeit und regiere im Leben durch Christus Jesus. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Johannes 3,16; Galater 2,20; Johannes 10,10 AMPC

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 1,1-14 & Jesaja 11-12

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 24,28-39 & 2. Samuel 19-20



SONNTAG 24

CHRISTUS UNS SEINE KIRCHENGEMEINDE



And hath put all things under his feet, and gave him to be the head over all things to the church, Which is his body, the fulness of him that filleth all in all (Epheser 1,22-23).

Christus und die Kirche sind eins. Er ist das Haupt, und wir, die Kirchengemeinde, sind Sein Körper. Wir sind untrennbar eins mit Ihm. In Apostelgeschichte 9,3-5 zum Beispiel haben wir einen klaren Hinweis auf die Einheit von Christus und der Gemeinde in dem Dialog zwischen dem Herrn und Saulus von Tarsus, der später Paulus wurde.

In dem Anschnitt steht: **„Als er aber hinzog, begab es sich, dass er sich Damaskus näherte; und plötzlich umstrahlte ihn ein Licht vom Himmel. 4 Und er fiel auf die Erde und hörte eine Stimme, die zu ihm sprach: Saul! Saul! Warum verfolgst du mich? 5 Er aber sagte: Wer bist du, Herr? Der Herr aber sprach: Ich bin Jesus, den du verfolgst. Es wird dir schwer werden, gegen den Stachel auszuschlagen!“** (Apg. 9,3-5).

Vor seiner Bekehrung richtete Saulus in der frühen Kirche großen Schaden an und verfolgte die Christen überall, bis er eine Begegnung mit dem Herrn hatte, der ihn abfing und fragte: „...Saul, Saul, warum verfolgst du mich?“ Der Herr identifiziert sich auf das Engste mit der Gemeinde. Ein Vergehen oder ein Übel, das gegen die Kirchengemeinde begangen wird, wird gegen Jesus begangen. Der Herr nimmt es persönlich, weil wir aus derselben Wurzel sind.

Er ist der Weinstock und wir – die Kirchengemeinde – sind die Reben. Er ist das Haupt der Kirche: **„Und er ist**

das Haupt des Leibes, der Gemeinde...“ (Kolosser 1,18). Das Haupt und der Leib haben denselben Namen, dieselbe Autorität und dieselbe Identität: zusammen werden wir Christus genannt!

Wir sind in den Leib Christi hineingetauft worden. In 1. Korinther 12,27 NGÜ heißt es: **„...denn ihr seid der Leib Christi, und jeder Einzelne von euch ist ein Teil dieses Leibes.“** 1. Korinther 12,13 sagt: **„Denn wir sind ja alle durch einen Geist in einen Leib hinein getauft worden, ob wir Juden sind oder Griechen, Knechte oder Freie, und wir sind alle getränkt worden zu einem Geist.“** Die Kirche antwortet auf keinen Namen, der sich von dem des Hauptes oder des Leibes, der Christus ist, unterscheidet.

Das soll dir helfen zu erkennen, wer du bist, wo du bist und was du hast: Du bist eins mit Christus. Als Er von den Toten auferweckt wurde, wurdest du zusammen mit Ihm auferweckt. Jetzt, wo Er auf dem Thron sitzt, sitzt du zusammen mit Ihm auf dem Platz der Herrschaft, der Herrlichkeit und der Autorität. Dank sei Gott!

GEBET

Danke Vater, wie großartig Du bist! Danke für mein untrennbares Einssein mit Christus; danke, dass Du mich in eine so erhabene Einheit und Identität mit dem Monarchen des Universums gebracht hast. Jetzt sitze ich mit Christus an einem Ort der Herrschaft, der Herrlichkeit und der Autorität, wo ich durch die Kraft des Heiligen Geistes über Umstände und Situationen herrsche! Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Epheser 5,29-30; 1. Korinther 10,16-17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 1,15-2,1-10 & Jesaja 13-14

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 24,40-53 & 2. Samuel 21-22



MONTAG 25

ZU JÜNGERN MACHEN



***Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende
(Matthäus 28,19-20 LUT 2017).***

Der Themenvers lautet u.a. in der Schlachter-Übersetzung: **„So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker...“**. Der Herr Jesus befahl uns, alle Völker zu Jüngern zu machen. Ein Jünger ist jemand, der seinem Leiter folgt.

Wenn sich also jemand weigert, dir zu „folgen“, dann hast du ihn noch nicht wirklich zu einem Jünger gemacht. Die Vision des Meisters ist es, dass sie unsere Jünger werden, uns begleiten und unseren Handlungen nacheifern, indem sie die Dinge tun, die der Herr von uns verlangt.

In 1. Korinther 11,1 sagt der Apostel Paulus: **„Seid meine Nachahmer, gleichwie auch ich [Nachahmer] des Christus bin!“**. Beachte, dass er nicht sagte: **„Ich habe euch zu Christus geführt, also folgt ihm nach“**. Nein! Er sagte ausdrücklich: **„Folgt mir, wie ich Christus folge.“** Wenn wir also Seelen zu Christus leiten, müssen wir sie lehren, das zu tun, was wir tun, und ihnen helfen, die Gewohnheit zu

entwickeln, zur Gemeinde zu gehen.

Lass sie wissen, dass kirchliche Versammlungen für uns als Christen obligatorisch sind (Lukas 4,16). Sei nicht zufrieden, wenn sie nur an speziellen Gemeindeveranstaltungen teilnehmen und die eigentlichen Gottesdienste vernachlässigen. Sie müssen zu Jüngern werden, und damit das geschieht, müssen wir mit gutem Beispiel vorangehen.

GEBET

Lieber Vater, ich bete für die vielen Menschen auf der ganzen Welt, deren Eifer für die Dinge des Geistes nachgelassen hat, dass ihre Leidenschaft wieder entfacht wird und sie ihre persönlichen Zeiten der Gemeinschaft mit dem Geist und des Studiums des Wortes ernst nehmen, dass es Einheit, Stabilität und Wachstum gibt, während wir, die Gemeinde, die Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes erlangen, hin zum reifen Mannesalter, zur vollen Größe, die der Fülle Christi entspricht, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Apostelgeschichte 11,22-26; Apostelgeschichte 6,7

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 2,11-22 & Jesaja 15-18

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 1,1-13 & 2. Samuel 23-24



DIENSTAG 26

IN GEBETEN RINGEN



Es grüßt euch Epaphras, der von euch ist, ein Knecht Christi Jesu, der allezeit für euch ringt in den Gebeten, dass ihr vollkommen und völlig überzeugt in allem Willen Gottes dasteht (Kolosser 4,12 ELB).

Der Apostel Paulus nennt Epaphras als jemanden, „der allezeit für euch ringt in den Gebeten“. Diese beiden Worte, „allezeit ringen“, wurden so übersetzt, um einen guten Eindruck davon zu vermitteln, was genau er tat und wie er es tat. Beide Wörter kommen vom gleichen griechischen Wort, ‚agonizomai‘ – kämpfen!

Dieser Vers kann also auch so gelesen werden: „Epaphras, der einer von euch ist, ein Knecht Christi, grüßt euch und kämpft immer für euch in Gebeten“. Dann stellt sich die Frage: „Wenn Epaphras in Gebeten für sie kämpfte, gegen wen kämpfte er denn?“ Es war bestimmt nicht Gott, denn Gott inspirierte ihn überhaupt erst dazu zu beten. Gott hört und erhört Gebet. Gott ist also sicher nicht der Feind.

Das Ziel dieses Gebets deutet an, wer der Feind ist. Sein Gebet galt den Christen in Kolossai, damit sie vollkommen und im Willen Gottes zur Fülle gebracht würden. Der Grund ist offenbar, dass es einen Feind gibt, Satan, der versucht, sie davon abzuhalten, vollkommen zu werden und im Willen Gottes zur Fülle zu gelangen. Das versucht er, indem er sie daran hindert oder versucht zu verhindern, dass sie als

Christen zu wachsen.

Paulus beschreibt diese dämonischen Kräfte in Epheser 6,12, als er sagte: „...**denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrschaften, gegen die Gewalten, gegen die Weltbeherrscher der Finsternis dieser Weltzeit, gegen die geistlichen [Mächte] der Bosheit in den himmlischen [Regionen]**“. Diese bösen Mächte sind es, die die Gedanken von Menschen verdunkeln und sie vom Weg von Gottes Wahrheit abbringen.

Deshalb müssen wir im Gebet kämpfen wie Epaphras. Ich ermutige dich, die Namen von Menschen aufzuschreiben, bei denen dir aufgefallen ist oder von denen du gehört hast, dass sie nicht im Licht von Gottes Wort wandeln oder vom Glauben abgekommen sind, um für sie im Gebet zu kämpfen. Bete jeden Tag leidenschaftlich für sie, und du wirst bemerkenswerte Ergebnisse sehen. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich breche den Einfluss des bösen Geistes der Finsternis über Familienmitgliedern, Freunden und anderen Menschen in aller Welt, die noch nicht wiedergeboren sind. Ich bete, dass ihr Denken und ihre Herzen für den Herrn geöffnet werden, wenn des Licht des herrlichen Evangeliums hell in ihre Herzen scheint, und sie die Gnade Gottes zu ihrer Rettung annehmen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Kolosser 4,12; 1. Timotheus 2,1-4; Galater 4,19

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 3,1-21 & Jesaja 19-22

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 1,14-23 & 1. Könige 1



MITTWOCH 27

DER UNBESTREITBARE NUTZEN DER GEMEINSCHAFT



Die Gnade des Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen! Amen (2. Korinther 13,13).

Der unbestreitbare Nutzen und die Segnungen, die durch Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist kommen, können gar nicht genug betont werden. Der Heilige Geist will Teil von jedem Bereich deines Lebens sein, und das musst du zulassen. Er will, dass dein Fortschritt, deine Entwicklung, dein Wohlstand und Erfolg für alle sichtbar sind.

Manchmal erlebst du als Christ vielleicht eine Zeit des bemerkenswerten Wachstums und Fortschritts, wo die Dinge sich zügig und reibungslos entwickeln. Es kann aber auch Zeiten geben, wo alles plötzlich stillzustehen scheint. Trotz verschiedener Strategien und Ideen scheint sich nichts zu verändern.

Zu solchen Situationen kommt es oft, wenn man den Dienst des Heiligen Geistes in seinem Leben vernachlässigt. Wenn die Geschwindigkeit oder die Rate des Wachstums nachlässt oder völlig zum Stillstand kommt, ob in zahlenmäßigem Wachstum, Finanzen oder beidem, und deutlich wird, dass Herangehensweisen, die bei anderen Leuten oder bei dir früher funktioniert haben, nicht mehr die gleichen Ergebnisse bringen, was solltest du dann tun?

Wenn du aus einer solchen Situation herauskommen oder deine Arbeit auf eine höhere Ebene bringen willst, ist das

beste Vorgehen, zu fasten und zu beten in dem Bewusstsein, dass du in dir selbst eine Veränderung oder einen Wandel anstößt.

Der Fokus deines Fastens sollte also nicht darauf liegen, die Situation zu verändern, weil das nicht der Kern des Problems ist. Der Schlüssel liegt vielmehr darin, deine persönliche Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist zu stärken.

Fasten ist ein Weg, deinen Geist und dein Denken weg von den fleischlichen Dingen dieser Welt zu richten, um sie auf den Geist zu fokussieren. Du richtest dein Herz und dein Denken auf das Wort aus durch Studium, Meditation und Gebet.

Denke daran, das Ziel des Gebets und Fastens ist es, eine innige Beziehung mit dem Heiligen Geist zu pflegen und zu entwickeln. Indem du diesen Aspekt deines Lebens Priorität einräumst, kannst du auch in anderen Bereichen die erwünschte Veränderung und Wachstum erleben.

GEBET

Lieber Vater, danke für das kostbare Geschenk des Heiligen Geistes – mein Helfer, Ratgeber, Lehrer, Anwalt, Tröster, Stärker und Beistand – den Du gesandt hast, um mich durch das Leben zu führen und zu leiten, sodass ich meine Bestimmung in Christus erfülle. Durch meine Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist wandle ich heute im Sieg, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Johannes 14,15-18 AMPC; Johannes 16,13-14

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 4,1-16 & Jesaja 23-24

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 1,24-34 & 1. Könige 2



DONNERSTAG 28

BETE FÜR EIN OFFENES HERZ



Darum legt ab allen Schmutz und allen Rest von Bosheit und nehmt mit Sanftmut das [euch] eingepflanzte Wort auf, das die Kraft hat, eure Seelen zu erretten! (Jakobus 1,21).

Wenn du Gottes Wort mit anderen teilst, funktioniert das möglicherweise nicht, außer der Heilige Geist predigt zu ihren Herzen. Du kannst predigen und lehren, aber wenn der Heilige Geist nicht ihren Herzen dient, wird es nicht effektiv sein. Deshalb ist Gebet so wichtig.

Wenn du für andere in diesem Zusammenhang betest, geht es nicht um dich, sondern um deine Zuhörer, nämlich dass der Herr ihnen ein offenes Herz gibt, und dass die Dunkelheit, die ihre Herzen blind macht, aufgelöst wird und die Macht des Bösen, die sie gebunden hält, gebrochen wird.

Denke an die Worte des Apostels Paulus: **„Und meine Rede und meine Verkündigung bestand nicht in überredenden Worten menschlicher Weisheit, sondern in Erweisung des Geistes und der Kraft, damit euer Glaube nicht auf Menschenweisheit beruhe, sondern auf Gottes Kraft“** (1. Korinther 2,4-5). Deshalb lernte ich, im Gebet zu sagen: „Im Namen des Herrn Jesus, du böser Geist der Dunkelheit, der diese Person blind gemacht und ihr Herz

vernebelt hat, damit sie das Wort nicht sehen und verstehen kann, ich breche deinen Einfluss auf ihr Herz und ihr Denken“.

Als ich anfang, das zu tun, erlebte ich erstaunliche Resultate. Der Heilige Geist öffnete ihre Herzen, und sie empfangen die Wahrheiten und Lehre des Wortes Gottes ohne Ablenkungen. Wenn vor dem Treffen eine Härte oder Widerstand in ihnen war, verschwand sie, und in ihnen erwachte ein tiefer Hunger und Durst nach der geistlichen Welt. Preis sei Gott!

Bete immer ernsthaft für die Menschen, mit denen du das Wort Gottes teilst. Wenn du das tust, wird die alles verändernde Kraft des Wortes in ihren Herzen angefacht, die Überzeugung, Verständnis und eine Sehnsucht nach einer näheren Beziehung mit dem Herrn mit sich bringt. Amen.

GEBET

Lieber Vater, ich bete, dass das Denken der Menschen, denen ich das Evangelium predige, offen für Dein Wort ist, denn Deine Weisheit springt aus dieser Botschaft und durchflutet ihre Herzen. Sie werden den Weg der Weisheit, des Wissens und des Verständnisses gehen, und erleuchtet, erfrischt, gelehrt und gestärkt sein, um ihre Bestimmung in Christus zu erfüllen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Epheser 3,14-19; Jakobus 5,16 AMPC

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 4,17-5,1-2 & Jesaja 25-26

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 1,35-42 & 1. Könige 3



FREITAG 29

DAS ZUNGENGEBET IST DER SCHLÜSSEL



Aber ihr, Geliebte, baut euch auf, [gegründet] auf euren heiligsten Glauben [macht Fortschritte, wachst wie ein Gebäude immer höher empor], durch Gebet im Heiligen Geist (Judas 1,20 übersetzt nach der engl. AMPC).

Wenn du dich selbst verbessern und auf einer neuen Ebene der geistlichen Reife und Wirksamkeit arbeiten willst, sagt dir die Schrift, was du tun sollst: Oft in Zungen beten. Das funktioniert für jeden Bereich, in dem du enorme Fortschritte machen willst, ob in deiner Gesundheit, Bildung, Arbeit, deinem Unternehmen oder deinen Finanzen.

Selbst beim Ringen um Seelen oder wenn du für die einstehest, die Schwierigkeiten haben, das Wort zu verstehen, oder die in den Dingen des Geistes abgestumpft sind, ist das Zungengebet der Schlüssel! Wenn du in Zungen betest, gibt dir der Heilige Geist Einsicht und besondere Leitung, die du brauchst, um mit der Situation umzugehen. Du wirst wissen, ob du genug gesagt hast oder ob du noch mehr sagen oder tun musst.

Wenn du in Zungen betest, lerne auch, auf den Herrn zu hören, denn was du vor allem brauchst, ist Richtungsweisung – während und nach dem Gebet. Manchmal betest du lange und erfährst geistliche Veränderungen, aber in der physischen

Welt tritt keine konkrete Veränderung ein. Warum? Vielleicht gibt es bestimmte Handlungen oder Schritte, die du gehen musst, die du noch nicht abgerufen oder erkannt hast.

Die Bibel sagt: **„Das Geheimnis des HERRN ist für die, welche ihn fürchten, und seinen Bund lässt er sie erkennen“** (Psalm 25,14). Das Geheimnis wird also für dich aufbewahrt. Aber wenn du dieses Geheimnis nicht abrufst oder auf die vorliegende Situation anwendest, wird die Situation sich vielleicht nicht verändern.

Wenn du wunderbare Ergebnisse und Veränderungen in deinem Leben sehen willst, dann sprich in anderen Zungen. Du wirst auch von der Weisheit geleitet werden, um zu erkennen, dass du Antworten erhalten hast.

BEKENNTNIS

Während ich heute aufrichtig Zeit damit verbringe, in Zungen zu beten, werde ich verbessert, aufgebaut und erbaut. Ich beginne, auf einer neuen Ebene der geistlichen Reife und Wirksamkeit zu arbeiten, ich mache enorme Fortschritte in jedem Bereich meines Lebens. Ich bin sensibel für die Leitung des Geistes, achte auf Seine Impulse und Signale, und folge Seiner Leitung mit ganzem Herzen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Korinther 14,2 AMPC; 1. Korinther 14,18;
Judas 1,20

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 5,3-21 & Jesaja 27-28

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 1,43-51 & 1. Könige 4



SAMSTAG 30

ES IST EINE FRAGE DES HERZENS



Denn auch seine Brüder glaubten nicht an ihn (Johannes 7,5).

In Johannes 7,3-5 wird uns etwas sehr Erstaunliches über Jesu Geschwister gesagt: Sie waren skeptisch und glaubten nicht an Ihn. Als sie sich bereitmachten, zum Laubhüttenfest zu gehen, sagten sie zu Ihm: **„Brich doch auf von hier und zieh nach Judäa, damit auch deine Jünger die Werke sehen können, die du tust! Denn niemand tut etwas im Verborgenen und sucht zugleich öffentlich bekannt zu sein. Wenn du diese Dinge tust, so offenbare dich der Welt!“**

In Vers 5 nach der engl. MSG steht sogar: **„Seine Brüder drängten ihn so, weil sie auch nicht an ihn glaubten“**. Sie wussten um die Umstände Seiner Geburt, denn sie hatten die Geschichte von ihrer Mutter Maria und ihrem Vater Josef gehört, die ebenfalls von Engeln über die Geburt Jesu informiert worden waren. Trotzdem glaubten sie nicht.

Das liegt daran, dass der Glaube eine Sache des Herzens ist. Und Gott sei Dank! Die Sichtweise und Meinung der Geschwister Jesu änderte sich, als sie Zeugen Seiner wundersamen Himmelfahrt wurden. Daraufhin glaubten sie. Es war ein höchst bemerkenswertes Ereignis!

Als sie mit den anderen Jüngern zusammenstanden, war der „Jesus, den sie ihr ganzes Leben lang gekannt hatten“, nicht plötzlich einfach verschwunden; vielmehr schwebte Er in Seinem verherrlichten physischen Körper vor ihren Augen direkt in den Himmel. Zum ersten Mal erkannten sie, dass derjenige, mit dem sie aufwachsen durften, wirklich Gott war.

Dieses unglaubliche Ereignis ließ in ihren Herzen keinen Raum für Zweifel oder Spekulationen über Seine Herkunft. Jetzt verstanden sie wirklich, dass der Herr Jesus wirklich von oben war (Johannes 8,23). In der Apostelgeschichte berichtet Lukas gleich im ersten Kapitel, dass Seine Mutter und Seine Geschwister sich der Gruppe der Jünger anschlossen und mit ihnen in Gemeinschaft blieben (siehe Apostelgeschichte 1,13-14). Halleluja!

Das ist der Grund, warum du, egal welche Geschichten du hörst und wie viele Engelsbegegnungen du hast, immer noch die Entscheidung treffen musst, mit deinem Herzen zu glauben. Es ist eine Sache des Herzens, so wie Paulus es in Römer 10,10 ausdrückt: **„Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht zu werden, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden.“**

Wahrer Glaube kommt aus dem Herzen. Der Verstand muss jedoch offen sein, um die Informationen zu empfangen, und es muss eine Entscheidung getroffen werden, sie anzunehmen. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Möglichkeit, regelmäßig dem Dienst Deines Wortes ausgesetzt zu sein und meinen Glauben zum Ausdruck zu bringen. Mein Herz ist immer bereit und aufnahmefähig, um Dein Wort mit Freude zu empfangen. Ich erlebe die lebensverändernde Kraft Deines Wortes, wenn ich mein Herz, meinen Verstand und mein Handeln an seiner Wahrheit ausrichte, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Römer 10,10; Johannes 20,29; Apostelgeschichte 1,9-14

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 5,22-6,1-9 & Jesaja 29-30

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Johannes 2,1-11 & 1. Könige 5

GEBET DER ERRETTUNG

Wir vertrauen darauf, dass du durch dieses Andachtsheft gesegnet worden bist. Wir laden dich ein, Jesus Christus zum Herrn deines Lebens zu machen, indem du folgendes Gebet sprichst,

“Oh, Herr Gott, ich glaube von ganzem Herzen an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes. Ich glaube, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat. Ich glaube daran, dass Er heute lebendig ist. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus Christus von heute an der Herr meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben; ich bin neu geboren. Danke Herr, dass du meine Seele gerettet hast! Ich bin nun ein Kind Gottes. Halleluja!”

Gratulation! Du bist nun ein Kind Gottes. Um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie du als Christ wachsen kannst, nimm bitte Kontakt zu uns auf unter den folgenden Nummern,

UNITED KINGDOM,

+44(0)1708556604

+44(0)8001310604

SOUTH AFRICA,

+27 11 326 0971

CANADA,

+1 416-667-9191

NIGERIA,

+234 1 8888186

USA,

+1(800) 620-8522

ÜBER DEN AUTOR

Pastor Chris Oyakhilome, der Präsident von LoveWorld Inc., einem dynamischen, facettenreichen, globalen Gemeindedienst, ist der Autor von Rhapsodie der Realität, des weltweit am meisten verbreiteten täglichen Andachtsheftes und mehr als 30 anderen Büchern. Er ist ein engagierter Diener des Wortes Gottes, dessen Botschaft die Wirklichkeit des göttlichen Lebens in die Herzen vieler Menschen gebracht hat.

Millionen Menschen sind von seiner Fernsehsendung „Atmosphäre For Miracles“ (Atmosphäre für Wunder) berührt worden. Diese Sendung bringt Gottes himmlische Gegenwart direkt zu den Menschen nach Hause. Der Einfluss seines Fernsehdienstes reicht in die ganze Welt hinaus, mit den Satellitenfernsehnnetzwerken von LoveWorld, die ein qualitativ hochwertiges christliches Programm für ein globales Publikum liefern.

In der weltbekannten „Healing School“ (Heilungsschule) manifestiert er die Heilungswerke Jesu Christi und hat vielen Leuten geholfen, durch die Gabe des Geistes, Heilung zu empfangen.

Pastor Chris hat eine große Leidenschaft dafür, die Nationen der Welt mit Gottes Gegenwart zu erreichen - ein göttlicher Auftrag, den er seit mehr als 30 Jahren durch verschiedene Einsätze, Missionsfeldzüge und durch verschiedene andere Plattformen erfüllt. Somit wurde bereits Millionen von Menschen geholfen, ein siegreiches und zielgerichtetes Leben in Gottes Wort zu führen.



